

**Deutsches Pflege Forum  
FHTW Berlin am 06. Dezember 2006**

# **Qualitätssicherung in der Pflege**

**Paul-Jürgen Schiffer**

**Abteilungsleiter im VdAK/AEV in  
Siegburg**

# Qualitätssicherung in der Pflege

- 1. Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI**
- 2. Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR)**
- 3. Expertenstandards (z.B. DNQP, BUKO-QS)**
- 4. Grundsatzstellungennahmen des MDS**

# Qualitätssicherung in der Pflege

**Grundsätze und  
Maßstäbe nach  
§ 80 SGB XI**

**Qualitätsprüfungs-  
Richtlinien (QPR)**

**Expertenstandards  
(z.B. DNQP, BUKO-QS)**

**Grundsatz-  
stellungen  
des MDS**

# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

- **Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege**
- **Einrichtungsinternes Qualitätsmanagement**
- **Aushandlungsprozess zwischen den ca. 20 Vereinbarungspartnern**
- **Ergebnis: Kleinster gemeinsamer Nenner**

# Überarbeitung der Vereinbarungen nach § 80 SGB XI

- **Berücksichtigung gesetzlicher Änderungen (PQsG)**
- **Erfahrungen, Erkenntnisse aus Vielzahl von Qualitätsprüfungen durch MDK**
- **Präzisierung der Qualitätsanforderungen**
- **Keine Anhebung des Qualitätsniveaus**

# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

## wesentliche Neuerungen

- **Einrichtungsinternes Qualitätsmanagement**
- **Weiterbildung der verantwortlichen Pflegefachkraft**
- **Anforderungen an Pflegedokumentation**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung aufgenommen**
- **Soziale Betreuung ergänzt**
- **Kriterien für Ergebnisqualität**
- **Verfahrensabläufe für Qualitätsprüfungen**

# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

## Einrichtungsinternes Qualitätsmanagement

- ❖ umfasst alle Managementprozesse
- ❖ Einbezug aller Handlungen und Leistungen
- ❖ Qualität der vereinbarten Leistungen stetig überprüfen und verbessern
- ❖ Erfordert Beschreibung der Ausgangssituation, der Prozesse und angestrebten Ergebnisse
- ❖ Maßnahmen und Verfahren werden dokumentiert

# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

## Weiterbildung der verantwortlichen Pflegefachkraft

- ❖ Umfang 460 Std.
- ❖ Managementkompetenz ( 50 %)
- ❖ psychosoziale und kommunikative Kompetenz (25 %)
- ❖ pflegefachliche Kompetenz (25 %)
- ❖ betriebswirtschaftliches, pflegewissenschaftliches Studium gleichgestellt



# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

## Anforderungen an Pflegedokumentation

- ❖ sachgerecht und kontinuierlich führen
- ❖ systematisch Probleme, Bedürfnisse und Fähigkeiten erfassen und planen
- ❖ gemeinsame Festlegung der Pflegeinterventionen mit dem Bewohner/Pflegebedürftigen
- ❖ Zielerreichungsgrad regelmäßig überprüfen

# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

## Soziale Betreuung (stationäre Pflege)

- ❖ Bestandteil der Tagesstrukturierung, insbes. für dementiell Erkrankte
- ❖ Integrierte soziale Betreuung (Grundhaltung)
- ❖ individuelle Angebote der sozialen Betreuung
- ❖ Gruppenangebote als Vorbeugung vor Vereinsamung
- ❖ Integration in örtliches Gemeinwesen

# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

## Hauswirtschaftliche Versorgung

- ❖ **Versorgungskonzeption**
  - ❖ **Verpflegung (altersgerecht, abwechslungsreich, vielseitig)**
  - ❖ **Hausreinigung (z.B. am Tagesablauf orientiert)**
  - ❖ **Wäschepflege (notwendiger Bedarf der Bewohner)**
  - ❖ **Hausgestaltung (z.B. nach Jahreszeiten)**
- ❖ **Steuerung der Prozesse**
- ❖ **Dokumentation**

# Grundsätze und Maßstäbe gem. § 80 SGB XI

## Kriterien für gute Ergebnisqualität

- ❖ **geplante Pflege**
- ❖ **Vermeidung von Sekundärschäden**
- ❖ **Ernährung (inkl. Flüssigkeitsversorgung) auf Bedürfnisse abgestimmt**
- ❖ **Eigenständigkeit, Selbstbestimmung**
- ❖ **Erhaltung der Selbstpflegefähigkeit**
- ❖ **Unterstützung zur Kommunikation, Beteiligung am sozialen, kulturellen Leben**

# Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR) warum neues Konzept?

- **bisherige MDK-Prüfanleitung aus dem Jahr 2000**
- **Änderungen durch PQsG**
- **Überarbeitung der Vereinbarungen nach § 80 SGB XI**
- **Aktualisierung des Wissens**
- **Erfahrungen aus weit über 10.000 Prüfungen**
- **Einarbeitung pflegfachlicher Erkenntnisse (z.B. Expertenstandards)**

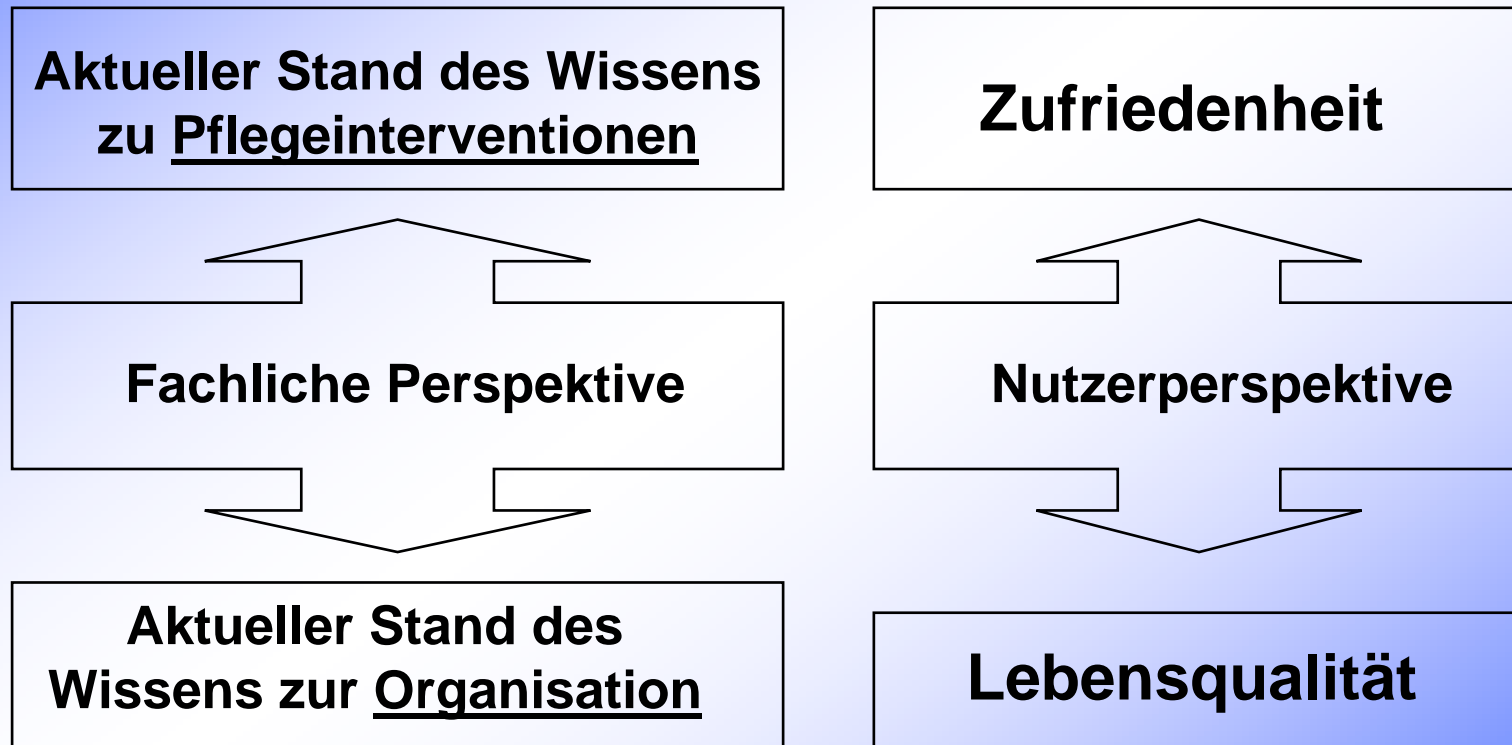
# Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR)

## Zielstellungen

- **Erreichung eines bundeseinheitlich hohen Qualitätsniveaus mit Schwerpunkt auf Ergebnisqualität**
- **Beseitigung von Redundanzen zur Heimaufsicht und anderen Institutionen**
- **Stärkere Berücksichtigung der Bewohnerzufriedenheit**

# Qualitätsdimensionen/Qualitätsperspektiven

## Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität



# Expertenstandards (DNQP)

- **Dekubitusprophylaxe**
- **Entlassungsmanagement**
- **Schmerzmanagement**
- **Sturzprophylaxe in der Pflege**
- **Förderung der Harnkontinenz in der Pflege**



# Nationale Expertenstandards (DNQP)

- ❖ **wissenschaftlich begründetes Qualitätsniveau**
- ❖ **„State of Art“**
- ❖ **Instrument der nationalen Qualitätsentwicklung**
- ❖ **Praxiserprobung, fachlich konsentiert**
- ❖ **Evaluierung und Aktualisierung nach 3 Jahren**
- ❖ **Empfehlungscharakter**

# Nationale Standards (BUKO-QS)

- ❖ **Mobilität und Sicherheit bei Menschen mit dementiellen Einschränkungen**
- ❖ **Essen und Trinken bei eingeschränkter Alltagskompetenz (Alter)**
- ❖ **Aspekte persönlicher Lebensführung und Teilhabe**

# Grundsatzstellungennahmen (MDS)

- ❖ Ernährung und Flüssigkeitsversorgung
- ❖ Pflegeprozess und Dokumentation
- ❖ Dekubitus

# Qualitätssicherung in der Pflege

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**